KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Immobilienkaufmann/frau

Angebotstag:
01.02.2027

Uhrzeit:
8:30 bis 16:00 Uhr

Beschreibung
Unser junges, aufgeschlossenes Team gewährt dir einen abwechslungsreichen Einblick in unseren Arbeitsalltag.

Wo bieten wir unsere Wohnungen an, wie finden wir den richtigen Mieter, wie wird die Wohnung übergeben? Das alles erfährst du an diesem Tag.

Wir zeigen dir, wie wir mit Reparaturmeldungen umgehen und versuchen in den Tag - nach Möglichkeit - einen Außentermin einzubinden, zum Beispiel einen Objektrundgang oder eine Besichtigung.

Veranstaltungsort:
Zum Aggerdamm 6
51491 Overath

Berufsfeld:

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil

Wohnungsbaugenossenschaft Overath eG
Zum Aggerdamm 6
51491 Overath
DE

Unternehmensdarstellung:
Wir sind eine Wohnungsbaugenossenschaft und bieten Menschen ein Zuhause.

Wir bauen Wohnungen, vermieten diese und verwalten das Eigentum anderer Immobilienbesitzer.

Bei uns kannst du erste Einblicke in unsere Arbeitswelt bekommen. Ob im Außen- oder Innendienst, der Beruf des Immobilienkaufmanns/der Immobilienkauffrau ist ein abwechslungsreicher und spannender Beruf.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
Besondere Kleidung ist nicht erfoderlich, gepflegte Alltagskleidung reicht aus. Für Getränke ist gesorgt, bring dir bitte etwas zum Essen mit.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen